

Dziedzic/Handlbaur fordern Strategie gegen Hate Crimes

Utl.: Grüne: Kein Platz für Angst und Hassverbrechen =

Wien (OTS) - "Brutale körperliche Attacken gegenüber LGBTI-Menschen haben im Jahr 2016 zugenommen. Die Hemmschwelle ist gesunken und das ist äußerst alarmierend", zeigt sich Ewa Dziedzic, LGBTI-Sprecherin und Bundesrätin der Grünen, besorgt.

In der Silvesternacht wurde in Linz ein schwuler Mann krankenhausesreif geschlagen und er gibt an, dass dieser Vorfall aufgrund seiner sexuellen Orientierung passiert ist. Die Folgen dieses Angriffs werden ihn noch länger begleiten. Kurz vor Weihnachten war auch in Wien ein ähnlicher Fall öffentlich geworden.

"Alle Menschen, egal welche sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität sie haben, müssen sich im öffentlichen Raum sicher fühlen und frei bewegen können" so Dziedzic. Viele Betroffene schämen sich Anzeige zu erstatten, aus Angst vor Diskriminierung und Unverständnis bei der Polizei.

Auch in den österreichischen Medien gibt es wenig Bewusstsein und Berichterstattung über sogenannte „Hate Crimes“.

Alexander Handlbaur, Sprecher der Grünen Andersrum OÖ, fügt hinzu: „Leider wird das Klima gegen anders liebende und denkende Personen wieder rauer. Auch in Linz. Es darf nicht passieren, dass wir uns wieder verstecken müssen. Als Provokation kann dabei schon ein Kuss oder das 'Hand in Hand gehen' gesehen werden. Die politisch Verantwortlichen müssen Maßnahmen setzen. Auch im schwarz-blauen Oberösterreich sollte Schutz von besonders betroffenen Gruppen ein Thema für die Politik sein.“

Hassreden in Sozialen Medien werden inzwischen aktiv rechtlich geahndet. Die Auswirkungen auf Lebensrealitäten dürfen wir dabei aber nicht übersehen.

"Wir fordern Kontaktpersonen bei der Polizei, die auch für LGBTI Themen sensibilisiert sind und eine statistische Motiverfassung von Hate Crimes inklusive einer bundesweiten Strategie wie dagegen vorgegangen werden kann", sagen Dziedzic und Handlbaur abschließend.

Protestaktion und Kundgebung "Gemeinsam sichtbar gegen Homophobie"
Mittwoch 11.01.2017, 17:00 Taubenmarkt Linz

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament

+43-1 40110-6697

presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0076 2017-01-10/11:55

101155 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170110_OTS0076